

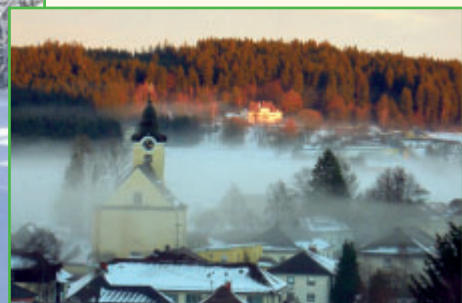


www.sandl.spoe.at

Die **ROTE FEDER**

**EIN BESINNLICHES
WEIHNACHTSFEST
UND
PROSIT 2016
WÜNSCHT
DIE SPÖ SANDL**

Vorwort	2
Ausschüsse	3
Wichtige Bauprojekte	6



Sandl - die Wohngemeinde	8
Wir sagen DANKE	9

Impressum:
Medieninhaber: Manfred Dreiling
Zeitungsverantwortlicher SPÖ Sandl, 4251 Sandl 46
Fotos: wenn nicht anders angegeben SPÖ Sandl
Layout: mimi Grafik OG, 4251 Sandl, Südweg 7
Druck: Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt, Werndlstraße 2

Liebe Sandlerinnen und Sandler, liebe Jugend!



Leute wie die Zeit vergeht...
... 12 Jahre bin ich nun schon Bürgermeister von Sandl. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mir am 27. September ihr Vertrauen geschenkt und mich erneut

zum Bürgermeister gewählt haben.

Der Kontakt zu unseren Gemeindebürgern ist mir wichtig, daher haben wir wieder Hausbesuche gemacht, um die Anliegen der Bürger zu erfahren.

Ein Danke auch jenen Personen, die mich bei den Hausbesuchen begleiteten, wo wir auch immer sehr gastfreundlich aufgenommen wurden. Es war sicher eine stressige Zeit, aber ich möchte es nicht missen.

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates fand am 30. Oktober im Beisein von Bezirkshauptmann Mag. Alois Hochedlinger statt und konnte

aufgrund der guten Vorbereitung schnell und ohne Probleme durchgeführt werden.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich als Gemeinderäte oder Ersatzgemeinderäte zur Verfügung stellen, aber auch an alle ausgeschiedenen Gemeinderäte. Viele waren doch sehr lange im Gemeinderat tätig.

Dem neuen Gemeinderat stehen in Zukunft wieder große Aufgaben bevor, z.B. Straßenbau, Kanal und Wasser, Flüchtlinge... Aber auch das Sparbudget beim Land OÖ werden wir zu spüren bekommen. Unser Ansprechpartner ist weiterhin Landesrat Reinhold

Entholzer, bei dem wir wieder um Bedarfszuweisungsmittel ansuchen werden.

Wir werden uns bemühen, weiterhin wieder etwas für Sandl zu schaffen.

Ich freue mich schon auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit im Gemeinderat und mit der Bevölkerung. In diesem Sinne wünsche ich euch allen ein paar besinnliche, fröhliche und erholsame Festtage sowie viel Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg im Jahr 2016.

Euer Bürgermeister

Ausschüsse in Sandl - Das „who is who“ in der politischen Vorberatung

Neben dem verpflichtend vorzusehenden Prüfungsausschuss hat der Gemeinderat für Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereichs der Gemeinde Ausschüsse einzurichten und diese thematisch den einzelnen Zweigen der Verwaltung zuzuordnen. Ausschüsse haben grundsätzlich die Aufgabe der

Vorberatung und Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Die Anzahl der Ausschüsse, für die einer Gemeinderatsfraktion die Stelle des Ausschussobmannes zusteht, richtet sich grob gesagt nach dem Wahlergebnis.

Zur Einrichtung und Zuteilung der Obmannschaft für

diese Ausschüsse wurden diesmal, wie auch in der Vergangenheit, Vorgespräche zwischen den Gemeinderatsfraktionen geführt, um die Anträge und Beschlüsse in der konstituierenden Gemeinderatssitzung möglichst nicht von Null an beginnen zu müssen. Dies gelang in manchen Perioden einmal besser, einmal schlechter. Wir sind uns unserer Verantwortung ob des deutlichen Wahlergebnisses für die SPÖ bewusst, obgleich uns sehr wohl auch an verwertbaren Vorstellungen der ÖVP im Sinne einer bestmöglichen Zusammenarbeit für Sandl gelegen ist. Letztendlich ist es uns diesmal gelungen, schon vorab einen gemeinsam getragenen

Vorschlag zur Zuordnung der Ausschüsse vorzubereiten. Eine der Überlegungen war dabei, besonders den bisherigen Infrastrukturausschuss zu entlasten, der in den vergangenen Perioden den überwiegenden Anteil an Vorberatungen zu erledigen hatte. Auch spielten Themen eine wesentliche Rolle, die in den kommenden sechs Jahren anstehen werden (zB Überarbeitung des Flächenwidmungsplanes, Verkehrssituation im Ortszentrum, usw.).

Die konstituierende Sitzung des Gemeinderates am 30. Oktober ging somit relativ zügig voran und ist zumindest schon ein erstes Zeichen einer guten Zusammenarbeit in der Gemeindepolitik gesetzt.

Kersch
AGRAR SERVICE
Ihr kompetenter Partner rund um die
Land- und Forstwirtschaft
Anfragen: 0676 / 544 30 79 oder kersch23@aon.at
Weil wir alle an einem Strang ziehen!

Die Ausschüsse mit unseren SPÖ-Mitgliedern (Fotos) im Einzelnen:

Ausschuss 1 (Infrastruktur und Umwelt)

umfasst die Agenden Bau-, und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung und der örtlichen Umweltfragen, der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und der Energie

Obmann: **Vize-Bgm. Gerhard Neunteufel (SPÖ)**

Obmann-Stv.: **Herwig Kerschbaummayr (SPÖ)**

Mitglieder: **Franz Holzheider (SPÖ),**

Johann Oberreiter (ÖVP)

Edwin Josef Lehner (ÖVP)

Ersatzmitglieder: **Christina Bauer (SPÖ),**

Andreas Maurer (SPÖ),
Edwin Bieringer (SPÖ)

Jasmin Maria Tober (ÖVP), Franz Riepl (ÖVP)

Schriftführer: Manfred Winter (Gemeindeamt)



Ausschuss 2 (Wirtschaft und Verkehr)

umfasst die Agenden Land- und Forstwirtschaft, Klimabündnis, Bodenbündnis, Verkehrs- und Wirtschaftsangelegenheiten

Obmann: Daniel Näher (ÖVP)

Obmann-Stv.: Manfred Hießl (ÖVP)

Mitglieder: **Daniel Seyerl (SPÖ),**
Harald Lehner (SPÖ), Manfred Dreiling (SPÖ)

Ersatzmitglieder: **Vize-Bgm. Gerhard Neunteufel (SPÖ),**
Stefan Affenzeller (SPÖ), Karl Christian Hießl (SPÖ),

Peter Tober (ÖVP),

Franz Reichenberger (ÖVP)

Schriftführer: Alois Quass (Gemeindeamt)



Ausschuss 3 (Generationen und Soziales)

umfasst die Agenden Schul- und Kindergartenangelegenheiten, Jugend-, Familien, Senioren- und Integrationsangelegenheiten sowie Wohnungs-, Gesundheits- und Sozialangelegenheiten, Bürgerbeteiligungsprojekte

Obmann: **Heimo Mihelcic (SPÖ)**
Obmann-Stv.: **Andrea Horner (SPÖ)**
Mitglieder: **Michaela Maria Riepl (SPÖ)**,
Jasmin Maria Tober (ÖVP), Valerie Leopoldine Schober (ÖVP)
Ersatzmitglieder: **Susanne Maria Schrenk (SPÖ)**,
Manfred Lehner (SPÖ),
Franz Holzheider (SPÖ),
Anneliese Maurer (ÖVP),
Brigitte Pum (ÖVP)

Schriftführerin: Melanie Hirnschrodt (Gemeindeamt)



Tagesfahrt in die Therme Geinberg

12. 1. / 23. 2. / 15. 3. / 5. 4. / 19. 4. 2016
(jeweils Dienstag)
29. 1. / 4. 3. 2016
(jeweils Freitag)
€ 41,-- pro Person
Busfahrt / Ganztageseintritt in die Therme /
1 Stück Obst

„Nightrace Schladming“ Herren Slalom

26. Jänner 2016 (Dienstag)
Busfahrt € 30,-- pro Person /
Eintrittskarte vor Ort zu kaufen

Tagesfahrt nach Wien ins Ronacher zum Musical „Evita“

10. April 2016 (Sonntag)
€ 105,- / € 118,-- pro Person
Busfahrt und gebuchte Eintrittskarte
(Kat C oder D)

Tagesfahrt nach Wien ins Kabarett Simpl

„Bitte alle aussteigen“
19. März 2016 (Samstag)
€ 75,- / € 72,-- / € 65,--
Busfahrt und gebuchte Eintrittskarte

5-Tagesfahrt ins ungarische Heilbad BÜK

Hotel Repce*** und Hotel Repce Gold****
15. - 19. 2. 2016 / 14. - 18. 3. 2016 / 20. - 24. 4. 2016
Ab € 275,-- pro Person im Doppelzimmer
Busfahrt / 4 x Halbpension / 4 x Eintritt Heilbad Bük

optimal reisen
GmbH



4240 Freistadt, Linzer Straße 41
Tel. 07942/73006, Fax 73006-44
e.mail.office@optimal-reisen.at
www.optimal-reisen.at

Ausschuss 4 (Kultur und Tourismus)

umfasst die Agenden der Kultur, Tourismus- und Sportangelegenheiten

Obmann: **Manfred Lehner (SPÖ)**

Obmann-Stv.: **Andrea Winter (SPÖ)**

Mitglieder: **Kurt Gratzl (SPÖ),**

Daniel Näher (ÖVP),

Johann Zoitl (ÖVP)

Ersatzmitglieder: **Edwin Bieringer (SPÖ),**

Christina Bauer (SPÖ),

Heimo Mihelcic (SPÖ),

Maximilian Pum (ÖVP),

Peter Tober (ÖVP)

Schriftführerin: Judith Hießl (Gemeindeamt)



Prüfungsausschuss

Der Ausschuss prüft die gesamte Gemeindegebahrung, jeder Voranschlag und jede Abrechnung wird geprüft.

Obmann: Paula Vater (ÖVP),

Obmann-Stv.: Dr. phil. Nikolaus Josef Smejkal (ÖVP),

Mitglieder:

Franz Holzheider (SPÖ),

Daniel Seyerl (SPÖ)

Herwig Kerschbaummayr (SPÖ)

Ersatzmitglieder:

Andrea Horner (SPÖ),

Harald Hirnschrodt (SPÖ),

Peter Kugler (SPÖ),

Anneliese Maurer (ÖVP),

Peter Tober (ÖVP)

Schriftführerin: Judith Hießl (Gemeindeamt)



Beispiele wichtiger Bauprojekte in Sandl umgesetzt

Instandsetzungen beim Güterweg Pürstling und Löschwasserbehälter Eben

Nach Instandsetzung eines Teilbereiches des Güterwegs Rindlberg im Jahr 2014 konnten 2015 Teilbereiche des Güterwegs Pürstling und der Ausästung Pürstling Richtung Feuerwehrhaus instand gesetzt werden.

Die Kosten dafür wurden mit 110.000 EUR veranschlagt, was immerhin einem Anteil von ca. 6,5% des gesamten Instandsetzungsbudgets im Wegeerhaltungsverband Unteres Mühlviertel entsprach. Bei einem vergleichweisen Anteil von rund 2,1% aller Güterwegkilometer im Ver-

band für Sandl (45,17 von rund 2.150 km) bekommt jeder eine Vorstellung davon, wie dauerhaft Güterwege in den Bezirken Freistadt und Perg eigentlich sein sollten (Instandhaltungen rund alle 125 Jahre). Ein großes Lob gebührt dem Wegeerhaltungsverband, der diese Instandsetzung beinahe in Rekordtempo noch geschafft hat. Ein wichtiges Projekt im Sinne der Versorgung des Ortschaftsbereiches Eben mit Löschwasser war auch der Bau des Löschwasserbehälters bei der Abzweigung „Untere Luka“. Der gedeckte

Stahlbeton-Rundbehälter wurde von der Fa. NEU-SAN-BAU aus Windhaag errichtet (Auftragssumme rund 24.900 EUR) und hat nach den Richtlinien des Landesfeuerwehrverbandes ein Fassungsvermögen von

100 m³ Löschwasser. Besonders hier, wo keine geeigneten Flüsse usw. vorhanden sind, ist ein entsprechender Löschwasservorrat von besonderer Bedeutung in einem, hoffentlich nie eintretenden, Brandfall.



Instandsetzung des Güterweges Pürstling



Der Bau des Löschwasserbehälters Eben regte Interesse

Holzwaren PÖLZ

Viehberg 17
4251 Sandl

Mobil: 0664/4120704
poelz.gerhard@aon.at

www.holzwaren-poelz.at

Gartentisch
Zäune
Sichtschutzzäune
Rundhölzer/Pfähle

www.biebl.at Der Installateur
Dein Partner!

office@biebl.at

Johannes BIEBL GmbH

4240 Freistadt • Gerhardingerstraße 3 • Tel. 0 79 42 / 76 110



Kurzer Rückblick

„Hörst es net, wie die Zeit vergeht“, singt Hubert von Goisern mit einfühlsamer Stimme. Nur mehr einige Tage trennen uns vom neuen Jahr und wir fragen uns, wohin die Zeit nur gekommen ist.

Am Ende eines Jahres zieht man gerne Bilanz. Nicht nur privat, sondern auch in unserem Vereinsleben.

Aber vorher dürfen wir wieder einmal darauf hinweisen, dass sich der Pensionistenverband zur Förderung und Wahrung der wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Interessen für seine Mitglieder bekennt.

Kegeln

Wie im Vorjahr gelang es auch heuer wieder unserer Elite-Kegelmannschaft den Bezirksmeister gegen starke Konkurrenz zu erringen. Wir gratulieren hierzu sehr herzlich.

Unser Sozialservice

Wir beraten Sie in Pensionsangelegenheiten, in Pflegegeldangelegenheiten, bei Gebührenbefreiungen, bei Unterstützungsansuchen – beim Sprechtag in der Ortsgruppe Freistadt am Samstag, 9. Jänner 2016, 9 Uhr im SPÖ-Bezirkssekretariat, Anmeldung



Unsere Kegel-Bezirksmeister Karl Pautsch, Erwin Vlasek, Karl Heilmann und Franz Holzheider

unter Tel. 07942/72083. Bitte nehmen Sie alle notwendigen Unterlagen mit (Pensionsabschnitt, Rechnungen usw.).

Gymnastik

Die Herbstsaison beider Gynastik-Gruppen endete mit 3. Dezember. Am 7. Jänner 2016 geht es wieder los. Unsere Vorturnerin Elfi freut sich wieder auf jeden Turner.



Elfi Baumgartner freut sich wieder auf jeden Turner.

Ausflüge

In jedem Vereinsjahr wird ein Frühjahrs- und Herbstauftrag abgehalten, diesmal die Goldene Stadt Prag und die Bundeshauptstadt Wien.

Wir trauern:

Adolf Winter, gest. 10. 6., Elfriede Gratzl, gest. 29. 7., Karl Willfort, gest. 13. 9., Erich Haider, gest. 28. 10. und Elfriede Schatzl, gest. 9. 12. 2015.

Am 2. Februar 2016 jährt sich der 10. Todestag von unserem Ehrenvorsitzenden Otto Riepl. Er war 18 Jahre Vorsitzender des PV Sandl und hat diesen ehrenamtlich und vorbildlich zum Wohle aller Mitglieder geführt.



Stefanie Holzheider feierte am 29. November 2015 ihren 90. Geburtstag. Der Pensionistenverband gratuliert sehr herzlich!

FÜR SIE ERREICHT:

Bezieher kleiner Pensionen erhalten **erstmalig eine Gutschrift!**

Alle Pensionisten zahlen spürbar **weniger Lohnsteuer!**




www.pvoe.at

Am 24. Dezember und zu Silvester geöffnet!

Wirtshaus
„Zum Toni“

Wir wünschen allen unseren Gästen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen!



ANTON WINHÖR
4251 Sandl 11 · Tel.: 0 79 44 / 20 565 · 0664 / 57 48 534



SANDL – die Wohngemeinde

Zum Nachdenken.

Heimat ist dort wo man sich wohl und geborgen fühlt. Wir leben in einer bewegten Zeit wo vieles aus den Fugen geraten ist - denken wir nur an die Wirtschaftskrisen und Terroranschläge. Sicherheit wird neu definiert.

Smartphone und Social Media's vereinnahmen immer mehr, kaum jemand der jungen Menschen kann sich dem entziehen. Shopping ist ein anerkannter Volkssport geworden, Partymeilen ein gefragter Wochenend-Treff. Der Kontakt mit dem neuen Telefon ist oft inniger als zu seinen Nachbarn, Facebook Freunde werden mit Freundschaft im klassischen Sinn verwechselt.

Leben wir in Sandl nicht doch in einer heilen Welt?

40 Minuten nach Linz, 2 Stunden nach Wien, Zwei-

einhalb Stunden nach Prag - all die Vorzüge einer Großstadt sind von Sandl aus leicht erreichbar. Auf der anderen Seite haben wir die Chance den Kontrast zur großen Hektik

zu erleben. Herrliche Natur, Dorf und Siedlungsleben, Schulen und Kindergarten um die uns Großstädter beneiden. Es ist angebracht einen Blick auf die Vorzüge einer

kleinen Landgemeinde zu werfen. Heimat ist dort wo wir uns wohl und geborgen fühlen. In unruhigen Zeiten wichtiger denn je.
Sandl die Wohngemeinde.



Die Eröffnung der S 10 Mühlviertler Schnellstraße am 21. Dezember bringt uns rasch nach Linz

Starke Gewerkschaft: mehr Lohn, jedes Jahr

Seit November gibt es für die 120.000 Beschäftigten der Maschinen- und Metallwarenindustrie 1,5 Prozent mehr Lohn. Der Abschluss der Verhandlungen liegt 0,4 % über der Inflationsrate.

Das Metaller-Ergebnis gilt als richtungsweisend für die meisten anderen Branchen, daher ist es so wichtig hier gleich eine kräftige Erhöhung zu erwirken.



Der Kollektivvertrag regelt Ansprüche, die nicht im Gesetz stehen.

Viele glauben, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld und jährliche Lohnerhöhungen seien gesetzlich garantiert. Sind sie aber nicht! Diese und andere wichtige Regelungen, wie faire Arbeitszeiten, Überstunden, Zulagen, Freizeitansprüche (z.B. bei Hochzeit) und Jubiläumsgeld, werden Jahr für Jahr in Kollektivverträgen von den Gewerkschaften mit den Arbeitgebern ausgehandelt.

Je höher der Anteil an Gewerkschaftsmitgliedern in einer Branche, desto besser sind die Kollektivverträge.

Dass die KV Abschlüsse der Metaller im Vergleich zu anderen Branchen immer relativ hoch sind, kommt nicht von ungefähr: In der Metallbranche sind die meisten Arbeitnehmer auch Mitglied in einer Gewerkschaft.

Das stärkt deren Gewicht bei den Verhandlungen mit den Arbeitgebern. Daher ein Appell an alle, die

noch nicht Gewerkschaftsmitglied sind, bedankt Euch bei denen die ihren Gewerkschaftsbeitrag leisten, damit unsere Vertretung verhandlungsfähig ist.

Es ist wichtig dass eine starke Gewerkschaft für uns Arbeitnehmer eintritt. Und es ist wichtig, die Gewerkschaften mit einer Mitgliedschaft zu stärken.

Weitere Informationen zu Kollektivvertrag & Gewerkschaft gibts bei Manfred Dreiling, Tel. 0699 16051663



WIR SAGEN DANKE

DIE WAHLEN SIND GESCHLAGEN und für uns als Wahlwerber und Gemeindepolitiker hat es am 27. September eine klare Beurteilung unserer Leistung und Arbeit gegeben. Die ehemaligen Großparteien SPÖ und ÖVP haben es auf Landesebene mit ihren Programmen nicht geschafft die Wähler zu überzeugen. Wir nehmen diese Wählerentscheidung sehr ernst und werden natürlich auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen. Es ist in unserer Gemeinde zu einer größeren Verschiebung der Mehrheit gekommen. Unsere Team konnte, Dank Ihrer zahlreichen Unterstützung 3 Sitze im Gemeinderat dazu gewinnen!

Wir sagen DANKE und versprechen, mit dem uns geschenkten Vertrauen sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen. Das „Miteinander“, wenn es um die Sache geht, ist uns dabei besonders wichtig. Bedanken möchten wir uns aber auch bei den unterschiedlichen Gemeinderäten

Karl Wunder und Erich Hofer die sich nicht mehr der Wahl stellten. Beiden war es immer wieder ein Bedürfnis

sich Ehrenamtlich und mit persönlichem Einsatz zum Wohle unserer Gemeinde zu engagieren.

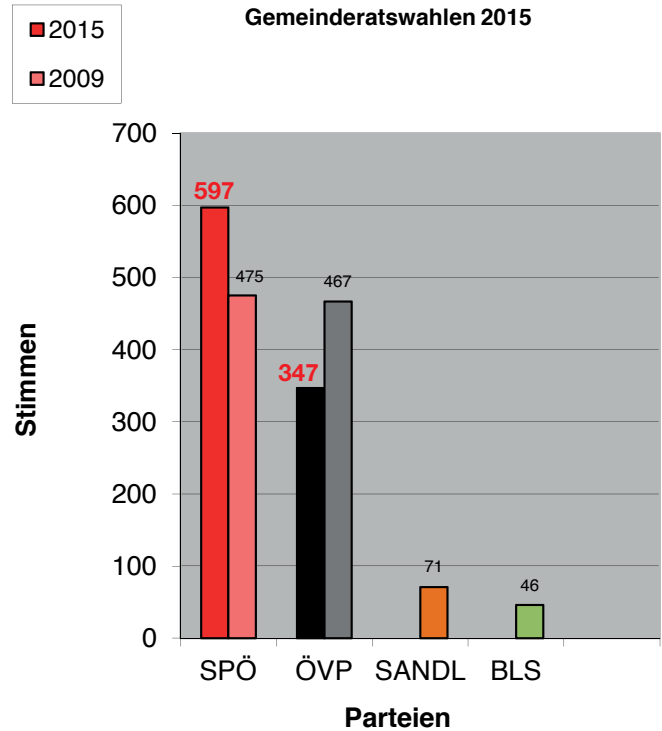
Bürgermeisterwahl

<i>Pils Alois</i>
803 gültige Stimmen (85,06 %)

89,57 % Wahlbeteiligung

Anzahl der wahlberechtigten Personen:	1.150
Anzahl der gültigen und ungültigen Stimmen:	1.030
Anzahl der ungültigen Stimmen:	86
Anzahl der abgegebenen gültigen Stimmen:	944

Gemeinderatswahlen 2015



Jahr	2015	2009	Veränderung
SPÖ	597	475	(+18,39 %)
ÖVP	347	467	(-7,34 %)
SANDL	71	-	(-6,7 %)
BLS	46	-	(-4,34 %)

ALLES RUND UMS HOLZ
BERATUNG VERKAUF MONTAGE

roku

Roland Kugler 4251 Sandl Hundsberg 19
Mobil: 0699/11402058 ☎ 07944/20504 Fax: 07944/20515

- IHR HOLZSPEZIALIST FÜR HEIM UND GARTEN
- Mail: office@roku.at

Donau Krankenversicherung **NEU!**

Für die Gesundheit ist das Beste gerade gut genug. Ob in der Klinik oder beim Spezialisten in der Praxis, ob im Inland oder im Ausland: mit der Krankenversicherung der Donau bleiben keine Wünsche nach optimaler medizinischer Betreuung offen.

Nähere Infos erhalten Sie bei Herrn Obersekr. Siegfried HACKL unter Telefon: 050 330 90-76816 oder s.hackl@donauversicherung.at

Flexibel wie das Leben

Donau
VIENNA INSURANCE GROUP

KRITIK AM ÖÖ REGIERUNGSÜBEREINKOMMEN

Kaum Platz für Arbeitnehmeranliegen



„Wir vermissen im schwarz-blauen Papier Einiges - etwa eine Arbeitsmarkt- und eine Wohnbau-Offensive, Impulse im Bildungsbereich oder die Transparenzdatenbank“

AK PRÄSIDENT JOHANN KALLIAUER

SKANDALÖSES SCHWEIGEN ZUR ARBEITSLOSIGKEIT.

Die Arbeiterkammer hat das oberösterreichische Regierungsübereinkommen zwischen ÖVP und FPÖ analysiert. Fazit: Von „Reformagenda“ keine Spur. Kurzfristig gedachten Wirtschaftsinteressen wird durchgängig Vorrang vor allen anderen Interessen eingeräumt. Dem so wichtigen Thema Arbeit widmen ÖVP und FPÖ lediglich eine halbe Seite. Neue Ansätze zur Bekämpfung der drastisch steigenden Arbeitslosigkeit sucht man vergeblich, angesichts der Dringlichkeit des Problems eine Schande.

STATT EINSEITIGEN SPARENS IM SOZIALBEREICH ALLE SUBVENTIONEN PRÜFEN.

Auffällig ist, dass gerade im Sozialbereich - ganz anders als bei den Förderungen für Wirtschaft und Bauern - besonders viele

Evaluierungen und Kostenvergleiche vorgesehen sind. Statt vorwiegend im Sozialbereich zu kürzen, müssen alle Positionen und auch Förderungen ohne Tabus kritisch hinterfragt werden. Dazu muss endlich die Transparenzdatenbank geschaffen werden und frei zugänglich sein.

DER KAMPF GEGEN DIE ARBEITSLOSIGKEIT MUSS IM LANDESBUDGET ABSOLUTE PRIORITÄT BEKOMMEN.

Dafür sind dringend mehr öffentliche Investitionen in sozialen Wohnbau, öffentlichen Verkehr, soziale Dienstleistungen (Bildung, Pflege und Sozialarbeit), Breitband- und Energienetze und in den ökologischen Umbau der Wirtschaft notwendig.

Die gesamte AK-Analyse des ÖVP-FPÖ-Programms findest du unter ooe.arbeiterkammer.at.

STEUERREFORM: ALLE ARBEITNEHMER & PENSIONISTEN PROFITIEREN

Mehr netto vom brutto

Das lange Verhandeln der Sozialdemokraten hat sich ausgezahlt! 6,7 Millionen Menschen in Österreich bekommen durch die Lohnsteuersenkung mehr Geld zum Leben. Besonders positiv sind die Senkung des Eingangsteuersatzes von 36,5 auf 25 Prozent, die Erhöhung des Arbeitnehmer- bzw. Verkehrsabsetzbetrages und der sogenannten Negativsteuer (Steuerzuschritt) für Geringverdienende von 110 auf 400 Euro bzw. ihre Neu-Einführung für Pensionisten in Höhe von 110 Euro.

ENTLASTUNG FÜR KLEINE UND MITTLERE EINKOMMEN

84 Prozent des Entlastungsvolumens kommt Arbeitnehmern mit einer jährlichen Steuerbemessungsgrundlage von bis zu 45.000 Euro pro Jahr zu Gute – das entspricht einem Bruttomonatseinkommen von bis zu rund 4600 Euro. Bei der Gegenfinanzierung konnten problematische, im Vorfeld diskutierte Maßnahmen verhindert

werden, etwa die diversen Streichungen von Lohnsteuerbegünstigungen oder die generelle Abschaffung des ermäßigten Mehrwertsteuersatzes bzw. seine Streichung für bestimmte Leistungen (Kultur etc.).

AUCH DIE GEGENFINANZIERUNG IST ABSOLUT GERECHT – die Kapitalertragssteuer auf Dividenden und Wertpapierspekula-

tion wird erhöht, dazu die Immobilienspekulationssteuer für Zweit- und Drittwohnsitze. Auch der Steuersatz bei Erbschaften und Schenkungen von Grundstücken und Immobilien, die mehr als 300.000 Euro wert sind, steigt. Reiche und Superreiche müssen also ihren Beitrag leisten!

Auch Steuerbetrüger werden rigoros der Kampf angesagt – gerade hier kann viel geholt werden.





Aktivitäten der Kinderfreunde Sandl

Winter Basar:

Nachdem im Sommer die Idee eines Winterflohmarktes geboren wurde, begannen wir Anfang Oktober mit den Vorbereitungsarbeiten und beschlossen, den Flohmarkt gemeinsam mit dem SV Sandl durchzuführen.

Am 25. Oktober 2015 war es dann so weit. Der 1. Winter Basar fand in den Räumlichkeiten der Hauptschule in Sandl statt. Bei ca. 12 Verkaufsständen wurde allerlei Winterliches angeboten. Von Bekleidung bis hin zu Wintersportartikel für Groß und Klein waren die Verkaufstische ausgestattet. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit war unser Winter Basar, besonders in den ersten Stunden, sehr gut besucht und kann durchaus als erfolgreiche Premiere gesehen werden.

Ein Dankeschön für die unkomplizierte Zusammenarbeit gilt natürlich auch dem SV Sandl, der sich um die Bewirtung der Flohmarktbesucher gekümmert hat.

Sandler Adventmarkt:

Auch am Adventmarkt in Sandl wollten wir heuer zum ersten Mal mit einem Stand vertreten sein. Natürlich sollte sich unser Angebot in erster Linie an Kinder richten und so entschieden wir uns für den Verkauf von Cake Pops. Insgesamt haben wir ca. 240 Stück an Cake Pops vorbereitet, von denen wir nahezu alle verkauft haben. Neben unseren Kuchen am Stiel, gab es passend zu den kalten Temperaturen einen warmen Tee. Bei einem gemeinsamen Kinderbasteln im Vorfeld wurden Windlichter und verschiedene Kerzenstecke für unseren Stand gebastelt. Auch wenn wir in das Vorbereiten der Cake Pops sehr viel Zeit investiert haben, hat sich unser Stand am Sandler Adventmarkt auf alle Fälle gelohnt.



Erstmals waren wir am Sandler Adventmarkt dabei

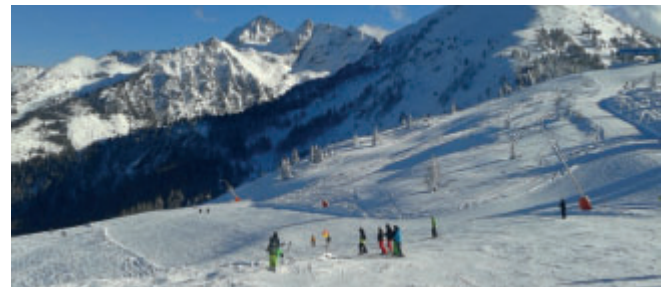
Winter-Programm 2015 / 2016



Viehbergbesteigung

Donnerstag, 31. Dezember 2015 / Beginn: 15 Uhr
Treffpunkt bei der Viehberghütte, Verpflegung selber zum Mitbringen

Tagesschifahrt Schladming



16. Jänner 2016

Abfahrt: 5.30 Uhr Pendlerparkplatz

Après Ski in der Hohenhaus Tenne im Zielstadion Planai

Rückfahrt: 19.00 Uhr

Preis: Erwach. Euro 40,00

Jugend Euro 30,00 Jahrgang 1997-1999

Kinder Euro 20,00 Jahrgang 2000-2009

Fahrpreis für Nichtmitglieder Naturfreunde Sandl

Euro 20,00

Anmeldung bei Schober Helmut

Tel.: 07944 8502 oder 0664 73 85 25 05

Der Fahrpreis ist bei der Anmeldung zu bezahlen!

Vortrag über Nepal – Robert Roselstorfer

Im Februar / März 2016 – genauer Termin folgt

Saunatermine:

Sonntag, 24. Jänner 2016

Sonntag, 21. Februar 2016

Sonntag, 20. März 2016

Jeweils von 16.00 – 19.00 Uhr, Sauna Sandl



Manuela's

Hunde- und Katzensalon

Manuela Wagner

4251 Sandl, Größgstätten 3 0650 / 72 83 613





**KEGELCLUB
SANDL**

Sport, Spaß und Gemütlichkeit auf der Kegelbahn

Bereits in zwei Jahren steht das 20-jährige Bestandsjubiläum des ASKÖ Kegelclub Sandl bevor.

Deshalb gilt ein besonderer Dank den vielen fleißigen Keglern, die unsere Anlage über all die Jahre hinweg fleißig genutzt haben, und unseren Gästen im Lokal „La-Gondola“.

Unsere Mitglieder waren durch ihre treue Verbundenheit zum Verein stets ein starkes Rückgrat und die besten Berater für den Vereinsvorstand und wir

können wirklich stolz auf unsere Anlage sein. Sport, Bewegung, Spaß und Geselligkeit können hier bestens miteinander verbunden werden.

Danke natürlich auch allen treuen Gruppen, die sich regelmäßig zum Kegeln treffen. Mit großer Spannung werden natürlich unsere regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen wie die Ortsmeisterschaft, die Ferienpass-Veranstaltung für die Kinder, oder das Preiskegeln erwartet.



Der Kegelclub bedankte sich bei seiner ausgeschiedenen Schriftführerin Daniela Haider



Gedankt wurde auch Erwin Vlasek und seiner Elfi

So konnte bei der heurigen Ortsmeisterschaft von 19 Mannschaften die Hubertussiedlung 1 Herren mit 968 Holz den Sieg vor der Vormittagsrunde (959 Holz) und den No Ma'am 1 (943 Holz) erreichen. Das Preiskegeln bei den Herren entschied heuer Stefan Bernhard aus Groß Weifendorf mit 48 von 50 möglichen Holz, vor Christian Wiesinger aus Freistadt (47 Holz, Deckserie 43) und unserem Erwin Vlasek (ebenefalls 47 Holz, Deckserie 41), für sich.

Bei den Damen gewann unsere Edda Hartl mit 47 Holz vor Sabine Neunteufel (46 Holz) und Andrea Fragner aus Königswiesen (44 Holz). Den vielen Helfern und nicht zuletzt den Gewerbetreibenden und der Gemeinde Sandl sei an dieser Stelle für die schönen Warenpreise und für die Vereinsförderung recht herzlich gedankt.

Auch der Pensionistenverband oder die Arbeiterkammer sind neben weiteren Organisationen dankenswerter Weise mit Freude und Eifer beim Kegeln.

Auch der Vereinsvorstand wurde im Jahr 2015 von den Mitgliedern neu, überwiegend aber wieder gewählt

und auch der Finanzbericht zeigte eine stabile Situation, was auch von unserem Gastreferent, ASKÖ-Präsident Hans Affenzeller, und von Bürgermeister Alois Pils gewürdigt wurde.

Wir sehen die Aufgabe des Vorstandes stets darin, den Verein stellvertretend und im Sinne unserer Mitglieder ordnungsgemäß zu lenken, unseren Mitgliedern sozusagen zu dienen.

Zum Abschluss der Jahreshauptversammlung wurden die Leistungen unserer aus dem Vorstand ausgeschiedenen Schriftführerin Daniela Haider und der unermüdlische Einsatz von Erwin Vlasek mit seiner Elfi um die Pflege der Bahnen in dankbarer Würdigung besonders hervorgehoben.

Unser Dank gilt natürlich auch unseren Wirte-Profis Mehmet und Musa für die tolle Zusammenarbeit – wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!

Allen Vereinsmitgliedern, den vielen Keglern, den Bewohnern und Gästen von Sandl danke ich somit im Namen des Vereins für die Treue und Verbundenheit. Schon jetzt besonders erholsame Feiertage, viel Glück, Gesundheit, vor allem aber wieder „Gut Holz“ für 2016!

Christian Wirthl
Gebietsdirektor im Verkauf

Zürich
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Kundenservicestelle
Samtgasse 2
4240 Freistadt

ZURICH

Telefon +43 (0)7942 724 24-4212
Mobil +43 (0) 664 161 8180
E-Mail christian.wirthl@at.zurich.com
www.zurich.at

Eine Gesellschaft der Zurich Financial Services

